

Pinit!

Die ultimative Checkliste für Deinen Smartphone Kauf

www.beautylivious-living.de

1.) Budget festlegen

Mit Hilfe der Von-Bis Preisangabe eine erste Selektion der aktuellen Smartphone Modelle vornehmen

2.) Betriebssystem

Wähle das was zu Dir passt:

APPLE iOS: Teuer aber ideal wenn Du bereits viele Apple Produkte nutzt, da stellenweise iTunes (z.B. für Sicherungen) benötigt wird. Umfangreicher App-Store.

GOOGLE ANDROID: ANDROID kann per USB-Kabel an den PC angeschlossen werden. Viele Apps im Store ergänzen die Funktionen. Je nach Hersteller variiert zwar die Darstellung, was es schwieriger macht sich in ein Handy einzufinden. **WICHTIG:** Updatefähigkeit auf die neueste Version prüfen!

WINDOWS: Direkte Synchronisation mit Microsoft Produkten möglich (z.B. Outlook). Spezielle Microsoft Dienst sind jedoch fest ins System integriert. Durch die Kacheln für jeden gut zu bedienen der auch mit Windows 8/ 10 zurecht kommt. Das App Angebot für eine Individualisierung ist allerdings begrenzt.

3.) CPU/ Prozessor

Prüfe die Anzahl an Kernen und die Taktfrequenz. Je höher desto besser

4.) RAM/ Arbeitsspeicher

MINIMUM 2GB RAM ist im günstigsten Preissegment Minimum. Das genügt für Nutzer die mehr telefonieren als Apps zu verwenden.

NORMAL 3-4GB RAM sind für den normalen Smartphonebenutzer ausreichend

PRO Gamer und alle die viele Apps gleichzeitig nutzen sollten besser auf 6GB RAM und mehr prüfen. Ab diesen Wert öffnen sich Apps schneller und flüssiger.

5.) Displaygröße/ -art, Pixeldichte, Auflösung

4-5 Zoll Größe ab 300ppi gilt aktuell als optimal für ein Smartphone.

Ab 5 Zoll kann man den Daumen Test machen.

Daumen Test: Nimm das Smartphone in eine Hand. Die Kante liegt auf dem Handballen auf. Wenn Du jetzt mit dem Daumen alle Stellen auf dem Display gut erreichen kannst ohne das du die Position des Handys in der Hand groß verlagern muss dann passt die Größe.

Pixeldichte Eine niedrige Pixeldichte kann die Augen ermüden. **Mindestens! 250 Pixel pro Zoll (ppi).**

Besser noch ein höherer Wert ab 300 ppi. Für Anspruchsvolle eher ab 400 ppi.

Displayart LCD: Kann je nach Winkel dunkler werden. Dafür ist es optimal für die Nutzung bei Sonne.

OLED/ AMOLED: Sehr gut. Viel realistischer als LCD. Außerdem stromsparender.

HD: Nicht mehr empfehlenswert. FULLHD: Empfehlenswert

6.) Kamera

Minimum sind 10 Megapixel. Ab dann gilt: Je mehr desto besser.

Ein Bildstabilisator ist sehr gut + gute Werte bei der **Auslösezeit** und dem **Autofokus**.

Ein Blitz/ LED Blitz verbessert die Fotos in der Dämmerung/ Nacht.

Selbstliebhaber achten zudem auf eine hochauflösende Frontkamera und einen Frontblitz.

7.) Akku

Ein austauschbarer(!) **Lithium-Ionen-Akku** ist ideal.

Prüfe das Gewicht des Akkus, um seine Kapazität einschätzen zu können.

Je schwerer der Akku desto mehr Kapazität. Je mehr Kapazität desto länger hat das Smartphone Power.

8.) Features

Zusätzliche Eigenschaften und Funktionen nach den persönlichen Vorlieben wählen.

SD-Karte/ Micro-SD Speichererweiterung? Wichtig! Der interne Speicher hat Grenze und sollte erweiterbar sein.

Dual Sim? Praktisch für die Nutzung von zwei Nummern/ zwei Simkarten auf einem Gerät. (z.B. privat und dienstlich)

Dual Kamera? Nett, wenn sehr hochwertige Bilder gewünscht werden. Schwarz-Weiss Bilder (Kamerahinweise beachten s.o.)

Induktives Laden? Ist zwar schick allerdings nicht immer notwendig.

Fingerabdrucksensor? Schützt das Handy zuverlässig vor unerlaubtem Zugriff ohne das man eine Pin oder Richtungsfolge eingeben muss. Den eigenen Fingerabdruck verliert man nicht.

LTE? Macht nur Sinn wenn Du ein ausgebautes LTE Netz hast und Dein Mobilfunkvertrag die LTE Option besitzt.

Schutzhülle? Nicht zwingend nötig aber ganz praktisch.

Mit diesen Infos kannst Du jedes Smartphone objektiv bewerten und die technischen Details vergleichen.

Mehr Infos findest Du auch online unter:

www.beautylivious-living.de